

Ich vertrete mich selbst



Am 12. 2. 2009 fand das Qualifizierungsmodul „Ich vertrete mich selbst“ statt. Wir waren an diesem Nachmittag eine große Gruppe von 27 Personen. Dann begrüßte uns die Seminarleiterin Maria, und danach begann für uns eine kleine Vorstellungsrunde.

Dann fragte uns Maria, warum wir uns für das Seminar angemeldet haben. Wir sind dann alle in einem Kreis gesessen, und dann haben wir eine Karte bekommen, wo ein Mann darauf war. Und dann hat von uns einer in die Mitte gehen müssen, um zu sehen, wie man sich alleine fühlt.

Wenn man traurig war, hat man von uns Verstärkung bekommen. Dann haben wir ein Rollenspiel gemacht: Mehrheit - Minderheit, und zum Abschluss haben wir Seil gezogen.

Mir persönlich hat das Seminar gefallen, und ich habe was gelernt. Auf ein Wiedersehen

Christoph Hahn

Am 12. Feber fand das Seminar „Ich vertrete mich selbst“ bei vamos Markt Allhau statt. Die Seminarleiterin hieß Maria Brandl. Da dieses Seminar verpflichtend für alle Beschäftigungstherapie KlientInnen war, gab es auch ziemlich viele TeilnehmerInnen. Deshalb wurden die TeilnehmerInnen in zwei Gruppen aufgeteilt. Die erste Gruppe war am Vormittag dran und die zweite Gruppe am Nachmittag.

Wir lernten im Seminar, was Mehrheit und Einheit bedeutete und dass man Schwächeren helfen soll, wenn sie alleine nicht mehr weiter wissen. Die Seminarleiterin hat uns auch klar gemacht, dass es immer besser ist, in der Mehrheit zu sein.

Ich fand das Seminar sehr toll und würde jederzeit wieder bei so einem Seminar mitmachen. Maria Brandl hat das Seminar auch so gestaltet, dass es sehr spannend war. Man konnte dabei auch sehr viel lernen.

Conny Schuch